

Eschershausen

Freibadverein erhält Förderscheck

[15.05.2023] Der Freibadverein Eschershausen steigt jetzt bei der Wärmeversorgung des Freibads von fossilem Erdgas auf eine Biogasanlage um. Einen entsprechenden Förderbescheid hat vergangene Woche Niedersachsens Umweltminister Christian Meyer überreicht.

Niedersachsens Umweltminister Christian Meyer (Bündnis 90/Die Grünen) hat vergangene Woche symbolisch einen Scheck in Höhe von 251.300 Euro an den Freibadverein Eschershausen für den Umstieg der Wärmeversorgung des Freibads von fossilem Erdgas auf eine Biogasanlage überreicht. Christian Meyer erläutert: „Die Umstellung der Wärmeversorgung von Freibädern und ähnlichen öffentlichen Einrichtungen ist ein wichtiger Schritt in Richtung Klimaschutz. Daher fördern wir Maßnahmen wie die des Freibads Eschershausen, wo die Wärmequelle von fossilem Erdgas auf nachhaltiges Biogas wechselt. Damit können wir jährlich fast 300.000 Kilowattstunden (kWh) Erdgas und knapp 72 Tonnen CO₂ einsparen.“

Wie das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz mitteilt, setzt der Verein Freibad Eschershausen eine Energieeffizienzmaßnahme zur Energieeinsparung um. Dabei werde die gesamte Wärmeversorgung von fossilem Erdgas auf Kraft-Wärme-Kopplung eines örtlichen Biogasanlagenbetreibers umgerüstet. Die hierfür benötigte Fernwärmeleitung werde durch das Umweltministerium gefördert. Das Freibad Eschershausen setze mit dem Umstieg ein Zeichen für den Klimaschutz und könne zudem langfristig von den eingesparten Energiekosten profitieren.

(th)

Stichwörter: Wärmeversorgung,